

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 55.

Dresden, am 7. März

1898.

#### Fünfundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. März 1898, mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 539—547. — Auslegung der Ständischen Schriften auf die Königl. Dekrete Nr. 14 und 25. — Entschuldigungen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Vereinigung berufsmäßiger Bürgermeister und Gemeindevorstände Sachsens um Herbeiführung günstigerer Anstellungsbedingungen. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsräthe Dertel und Dr. Apelt.

Anwesend 67 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 539.) Druckexemplare einer Petition des Südvorstädtischen Vereins zu Leipzig um Herstellung eines Kanals von Leipzig nach Riesa auf Staatskosten.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 540.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 14, das Kirchengesetz über das Befetzungsverfahren bei geistlichen Stellen vom 8. Dezember 1896 betr.

(Nr. 541.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 25, die statistischen Erhebungen über die Ergebnisse des Gerichtskostengesetzes vom 6. November 1890 betr.

I. R. (1. Abonnement.)

**Präsident:** Die Ständischen Schriften liegen in der Kanzlei aus.

(Nr. 542.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 17, 18 und 19 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Landeslotterie, Lotteriedarlehnskasse und Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung betr.

(Nr. 543.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 24 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die zum Königl. Hansfideikommiß gehörigen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betr.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 544.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Malers und Chemigraphs Ernst Friedrich Wilhelm Geibler in Wien, einen Schädensanspruch betr.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 545.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Karl Friedrich Richter in Löbtau um Wiederaufnahme eines Rechtsstreits.

(Nr. 546.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Invaliden Johann Leberecht Raubisch in Stehsch bei Dresden um Erhöhung seiner Unfallrente.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 547.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 16 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, den Etat der Staatseisenbahnen betr.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt für heute und morgen wegen dringender Geschäfte ist Herr Abg. Grumbt, desgleichen für heute und morgen aus demselben Grunde der Herr Abg. Paulus und wegen Abhaltung für heute der Herr Abg. Leopold.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Vereinigung berufsmäßiger Bürger-